

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Bad Boys Panel Wipe  
UFI: 9R10-20JP-W00E-2NJK

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Oberflächen-Endreinigung Präparat

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

RR CUSTOMS Sp. z o.o.  
ul. Ściegiennego 276, 25-116 Kielce  
tel.: +48 508 144 377  
e-mail: office@rrcustoms.com

### **1.4. Notrufnummer**

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar der Technischen Universität München  
Telefon: 089/1 92 40 (Notruf)  
Telefax: 089/41 40-24 67  
E-Mail: [tox@mri.tum.de](mailto:tox@mri.tum.de)  
Internetauftritt: <http://www.toxinfo.med.tum.de/node/380>

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Der Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 [CLP]

#### **Flam. Liq. 3**

**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

#### **STOT SE 3**

**H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort:

**ACHTUNG**

Gefahrenpiktogramme:





Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### Gefahrenbezeichnung(en)

**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

**P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**P261** Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

**P303+P361+P353** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

**P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**P370+P378** Bei Brand: Stoppen Sie das Leck.

#### Lagerung

**P403+P233** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**P403+P235** Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Entsorgung

**P501** Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Ergänzende Informationen

Enthält: 1-Methoxy-2-propanol

### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

>30 % nichtionische Tenside

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe - Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	ID	Klassifizierung 1272/2008		Gew.%
1-Methoxy-2-propanol	Index: 603-064-00-3 CAS: 107-98-2 EG: 203-539-1 Reg.nr: 01-21119457435-35-XXXX	Flam. Liq. 3 STOT SE 3	H226 H336	40-50

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten



## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Verschlucken den Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt des Produkts vorzeigen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Hautkontakt wird empfohlen, die ausgesetzten Stellen mit Fließwasser und neutraler Seife zu reinigen. Bei Veränderungen der Haut (brennende Schmerzen, Rötung, Ausschlag, Blasen) ist ein Arzt zu besuchen, der das Sicherheitsdatenblatt sehen muss.

#### **Nach Augenkontakt**

Augen reichlich mit Wasser mit Raumtemperatur über 15 Minuten spülen. Es nicht erlauben, dass der Verletzte Augen reibt oder schließt. Trägt der Verletzte Kontaktlinsen, sind diese zu entfernen, falls sie nicht mit dem Auge verklebt sind, sonst könnten dadurch weitere Verletzungen hervor gerufen werden. In allen Fällen ist nach dem Waschen des Verletzten sofort ein Arzt zu rufen, der das Sicherheitsdatenblatt sehen muss.

#### **Nach Verschlucken**

Durch Verschlucken/ Einatmen:

Anzeichen einer Vergiftung können erst nach der Exposition vorkommen, woraus folgt dass bei Unsicherheit, bei direkter Aussetzung auf das chemische Produkt oder bei dauerhafter schlechter Laune ist der Arzt zu suchen; ihm ist das Sicherheitsdatenblatt zu zeigen.

#### **Nach Einatmen**

Der Verletzte ist von der Aussetzungsstelle zu entfernen, er ist an die frische Luft zu bringen; ihm ist Ruhe zu gewähren. In schwierigen Fällen, d. h. Unterbrechung des Blutkreislaufs und des Atems ist künstliche Beatmung einzusetzen (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Verabreichung von Luft, usw.); es ist der Arzt zu rufen

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Anzeichen der Augenreizung umfassen das Gefühl des Brennens, Rötung, Schwellen und/ oder Verlust der Sehschärfe. Anzeichen einer Entfettenden Hautinflammation können das Gefühl des Brennens und/ oder ein trockenes/ zerbröckeltes Hautbild umfassen. Anzeichen der Reizung der Atemwege können vorübergehende Gefühle des Brennens in der Nase und in der Kehle, Husten und/ oder Atembeschwerden umfassen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Um fachlichen Rat zu holen sollen Ärzte mit dem Giftinformationszentrum in Kontakt treten.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Zum Löschen der Flamme sind Alkoholbeständiger Schaum, Sand.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkte der unvollständigen Verbrennung können Kohlenoxide beinhalten

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Benachbarte Behälter sind durch Wassersprühen zu schützen.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Stellen der Freisetzung der Gase sind zu isolieren, solange diese Tätigkeit keine Gefahr für Personen darstellt, die sie durchzuführen haben. Der Ort ist zu räumen, und Personen sind wegzubringen, die keine entsprechende Schutzausstattung haben. Bei möglichem Kontakt mit dem zerstreuten Produkt ist pflichtig PSA zu verwenden (s. Kapitel 8). Vorerst ist die Bildung leichtentzündlicher Mischungen der Luft mit den Dämpfen zu vermeiden, sowohl durch Ventilation wie auch durch Einsatz eines Inertisierungsmittels. Es sind alle Zündquellen zu beseitigen. Elektrostatische Ladungen sind zu eliminieren, und zwar durch Erdung und gegenseitige Verbindungen aller leitender Flächen, wo sich statische Ladungen bilden könnten.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist Verunreinigung des Erdreichs und des Wassers zu vermeiden. Die Verbreitung und das Gelangen in Abwasserleitungen, Gräben oder Flüsse ist mit Sand, Erde oder mit anderen entsprechenden Barrieren zu verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei kleinen Leckstellen ist die Flüssigkeit mit Sand, Erde oder mit einem anderen Sperrmaterial aufzusammeln oder einzugrenzen. Mit Schaufel sammeln und in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter sammeln, damit das Gesammelte entsorgt werden kann. Behälter mit Leckstellen sind in einen entsprechend gekennzeichneten Trommel zu sammeln. Der verunreinigte Ort ist reichlich mit Wasser zu spülen. Bei großen Leckstellen in einen gekennzeichneten Behälter zu transportieren, damit das Produkt wieder gewonnen oder entsorgt werden kann. Das Übriggebliebene wie eine kleine Verseuchung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten

Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt vermeiden. Langfristiger oder wiederholter Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht rauchen. Nicht in Abwasserleitungen freisetzen. Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur an Stellen verwenden, die eine gute Ventilation besitzen. Nach Kontakt mit dem Material sind die Hände zu waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter müssen dicht und Räume gut ventiliert sein. Behälter sind dicht geschlossen aufzubewahren. Lagerklassen (LGK): 10

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.



## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	100	370	2(l)	DFG, EU, Y

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### DNEL-Werte

##### **1-Methoxy-2-propanol**

###### Arbeiter

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 18,1 mg/kg/Tag

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 43,9 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Oral, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 3,3 mg/kg/Tag

###### Verbraucher

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 50,6 mg/kg/Tag

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 369 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte): 553,5 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC-Werte

PNEC Süßwasser: 10 mg/l

PNEC Meerwasser: 1 mg/l

PNEC Sporadische Freisetzung: 100 mg/l

PNEC Abwasserbehandlungsanlage: 100 mg

PNEC Süßwassersediment: 52,3 mg/kg Trockenmasse

PNEC Meerwassersediment: 5,2 mg/kg Trockenmasse

PNEC Boden: 2,8 mg/kg Trockenmasse

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Es ist Schutzkleidung entsprechend dem Arbeitsort, der Konzentration und der Menge des Gemisches zu wählen. Die Widerstandsfähigkeit der Schutzkleidung gegen chemische Stoffe soll durch den Hersteller angegeben werden.

### **Individuelle Schutzmaßnahmen**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh., z.B. fluoridierte Gummihandschuhe, Butylkautschuk.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### **Augenschutz**

Schutzbrille, wie eine besondere Schutzbrille.

### **Körperschutz**

Schutzkleidung

### **Schutz der Atemwege**

Bei Überschreitung der Arbeitsstellen-Grenzwerte ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder eine Maske mit Typ-A-Filter oder mit einem entsprechenden zusammen gesetzten Filter gem. Norm EN 141 (bei Aerosol, Nebel, Rauch, z. B. A-P2 oder ABEK-P2) zu verwenden

### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Verseuchte Kleidung sofort wechseln. Hände und Gesicht nach Arbeit mit diesem Gemisch waschen. Dämpfe nicht einatmen. Nie an der Arbeitsstelle essen.

Der Arbeitgeber muss pflichtig sichern, dass die eingesetzten PSA sowie Kleider und Schuhe entsprechende Schutz- und Nutzeigenschaften besitzen, und ihre entsprechende Reinigung, Wartung, Reparatur oder Desinfektion sichern.

### **Kontrolle der Umweltaussetzung**

Große Mengen des nicht verdünnten Produkts nicht in Abwasserleitungen, in Wasserkörper und in das Erdreich gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit

**Farbe:** Klare

**Geruch:** Charakteristisch, alkoholisch

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**pH-Wert:** ca.7

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt

**Flammpunkt:** Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht verfügbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder**

**Explosionsgrenzen:** Nicht verfügbar

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt

**Relative Dichte:** Ca.1 kg/dm<sup>3</sup>

**Löslichkeit(en):** mischt sich mit Wasser in jedem Verhältnis

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten vorhanden

**Viskosität:** Keine Daten vorhanden

**explosive Eigenschaften:** Nicht verfügbar

**oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten vorhanden



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Mischung geeigneten Lagerbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Mischung bei sachgemäßer Lagerung ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Die Mischung ist nicht zu erhitzen; Aussetzung auf die Wirkung von Sonnenstrahlung verboten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sie sind nicht bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### akute Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 1-Methoxy-2-propanol

LD50: 4016 mg/kg (Ratte, Oral)

LD50: >2000mg/kg (Ratte, Dermal)

LC50: 27596 mg/l/6h (Ratte, Inhalativ)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### **Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 1-Methoxy-2-propanol

LC50: 6812mg/l/96h (Fisch)

EC50: 23300mg/l/48h (Daphnia)

EC50>1000mg/l/7Tag (Algen)

IC50: 1000mg/l/3h (Bakterien, Belebtschlamm)

#### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leichte biologische Abbaubarkeit.

#### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bestandteile des Gemisches zeigen keine Bioakkumulation.

#### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

#### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

#### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Verfahren der Abfallbehandlung**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten



Version: 1.01

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum: 31.08.2022

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3092
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1-METHOXY-2-PROPANOL
14.3. Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Die Bestimmungen der Europäischen Union:

- Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 erhält der Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020.
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 199/45/WE und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (in geänderter Fassung).

##### Nationale Vorschriften (Deutschland)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Wassergefährdende Stoffe (AwSV)
- Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze

**H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

### **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### **Weitere Informationen**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.